

GAMETIME

16/2025-26



#14
LUIS ELIAS
KÖNIG FIGGE

VS

RheinStars
Köln



Abbott

DVAG

Licher

ROTH
ENERGIE

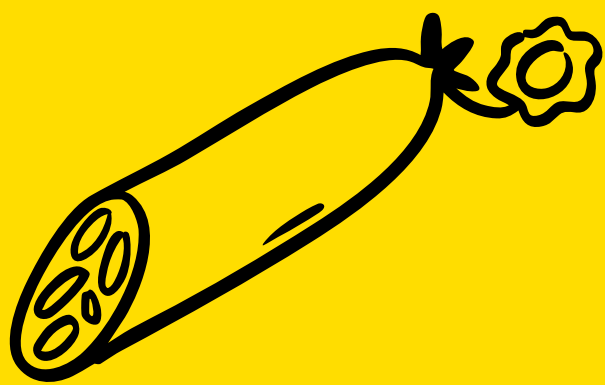
neusehland

Volksbank
Mittelhessen

WIR LIEBEN GUTES HESSEN.



Unsere Spezialität: Jährlich 150 Mio. €
für Sport, Kultur und Soziales.



Zum Glück sind wir da.





SPONSOR OF THE DAY // LOTTO Hessen	2
Vorwort	4
Mannschaftsaufstellung // GIESSEN 46ers	5
Mannschaftsaufstellung // RheinStars Köln	6
Vorbericht // RheinStars Köln	8
News	11
Ergebnisse // BARMER 2. Basketball Bundesliga ProA Saison 2025/26	22
Tabelle // BARMER 2. Basketball Bundesliga ProA Saison 2025/26	23
Sponsorenpyramide // Gießen 46ers GmbH & Co. KG	24
Gesellschafter // Gießen 46ers GmbH & Co. KG	27



IMPRESSUM

GIESSEN 46ers // Gießen 46ers GmbH & Co. KG

Grünberger Straße 168, 35394 Gießen

Tel.: +49 (0) 641 460910 10

Redaktion:

Alexander Fischer

Quelle Fotos:

Thore Bischoff, Felix Wetzstein, Michael Schepp,

Daniel Guist, GIESSEN 46ers

Layout, Satz & Design:

FABRIK19 AG

VORWORT

Liebe Freunde unserer GIESSEN 46ers,

7:3-Siege aus den letzten zehn Begegnungen unserer Jungs klingen nicht nur gut, sie waren es auch. Die Formkurve zeigt rechtzeitig vor den am vergangenen Wochenende durch den klaren 95:67-Erfolg in Bochum erreichten Playoffs nach oben.

Um es mit unserem Rückkehrer Viktor Kovacevic zu sagen: „Wir sind wieder da! Die letzten Partien waren quasi unser Warmup für jene Saisonphase, in der es gilt, allen zu zeigen, wo wir stehen.“ Noch auf Platz sieben, vielleicht aber bald doch auf Rang sechs. Egal: Die Saison-Verlängerung ist erreicht, der vorzeitige Sommerurlaub muss umgebucht werden. Hagen, Crailsheim oder Göttingen warten im Viertelfinale, auf das wir uns alle sehr freuen.



Zunächst einmal gilt es jedoch, am Samstag (19 Uhr) Aufsteiger RheinStars Köln aus dem Weg zu räumen. Und vor allem Revanche zu nehmen für eine desaströse Vorrunden-Niederlage, die uns lange in den Köpfen herumgeschwirrt ist. Mit eurer Unterstützung wird uns dies gelingen, haut rein ...

**Euer Pressesprecher
Alexander Fischer**



Die Partie des 32. Spieltags wird live und on demand auf Sporteurope.tv gestreamt.

Tip-Off: Sa. 18.04.2026 19.00 Uhr vs Köln

LET'S GO, GIESSEN!

**Ihre / Eure
GIESSEN 46ers**

 /company/giessen46ers

 facebook.com/GIESSEN46ers

 @giessen_46ers

 @giessen_46ers

 APP [App Store] [Google Play]

 www.giessen46ers.de



TRADITION IST 1846.

MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG



GIESSEN 46ers

	P	Größe	Geb.	Nat.	Spielerpatenschaft
1 Daniel Norl	PG, SG	188 cm	1995	GER/USA	
3 Aiden Warnholtz	PG, SG	188 cm	2000	CAN	
4 Adnan Arslanagić	PG	182 cm	1997	BIH/CRO	
5 Devon Goodman	PG	183 cm	1997	USA	
6 Nejc Tevžič	PG	180 cm	2006	SVN	
7 Kyle Anthony Castlin	SG	193 cm	1996	USA	
12 Robin Benzing	SF	210 cm	1989	GER	
13 Jonathan Maier	C	212 cm	1992	GER	
14 Luis Elias König Figge	SG, SF	197 cm	1997	GER	
15 Kai Müsse	PF	200 cm	2006	GER	
18 Till Gloger	C	204 cm	1993	GER	
24 Roland Nyama	SG	198 cm	1993	GER/CAM	
25 Viktor Kovačević	PF	203 cm	1999	SRB	
55 Šimon Krajčovič	PG	185 cm	1994	SVK	
HC Branislav Ignjatovic			1966	GER/SRB	
AC Nikola Stanic			1985	SRB	

MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG



RheinStars Köln

	P	Größe	Geb.	Nat.
0 Cedric Russell Jr.	PG	188 cm	1999	USA
2 Ferdinand Justus Trefzger	PG	187 cm	2009	GER
4 Zachary Richard Watson	PF	201 cm	2000	USA
6 Jasper Günther	PG	181 cm	1999	GER
7 Konstantin Matthias Lehmann	SG	196 cm	2008	GER
8 Fynn Rieck	SG	198 cm	2009	GER
9 Maximilian Begue	PG	194 cm	2001	GER
10 Haris Hujic	SG	193 cm	1997	GER
11 Timothy Nehemiah Davis	SG	191 cm	2001	GER
13 Adam John Paige	PF	203 cm	2000	CAN
14 Marko Cuvalo	C	206 cm	2008	GER
15 Björn Rohwer	C	213 cm	1995	GER
17 Friedrich Beyer	C	207 cm	2007	GER
22 Justin Onyejika	SF	195 cm	2004	GER
23 Michael Jordan Miller	SG	193 cm	1997	USA
34 Hall B Elisias	C	203 cm	1998	USA
39 Kenny André Calliste Kéannou Baptiste	PF	206 cm	2000	FRA
HC Zoran Kukic				BIH
AC Oliver Elling				GER



BARMER

Burning for Basketball

Alle brennen für Basketball – ob als Teil des Teams, im Fanblock oder, wie wir, als Gesundheitspartner. Denn damit ihr immer am Ball bleiben könnt, dreht sich bei uns alles um euch: mit Top-Leistungen, digitalen Services und persönlicher Beratung.

[barmer.de](https://www.barmer.de)



Revanche ist angesagt

Samstag-Gast RheinStars Köln fügte den GIESSEN 46ers im Dezember die vielleicht schmerzlichste Niederlage dieser Saison bei

Wer Viktor Kovacevic lauscht, dem geht meist das Herz auf. Zumindest, wenn er es mit den GIESSEN 46ers hält. Der Serbe spricht von einer „großen Chance für uns in den kommenden Wochen“, davon, dass sich die Mannschaft „immer weiter steigert“ und offenbar rechtzeitig in der Crunchtime der Saison die Form zeige, die notwendig sein wird, um „viel zu erreichen.“ Der 26-Jährige verweist darauf, dass „wir vergangenes Jahr nur gescheitert sind, weil Jena und Trier zwei Übermannschaften waren.“ Und er denkt, dass starke Gegner am Ende einer Spielzeit „genau der richtige Gradmesser“ seien, um zu zeigen, „dass mit uns zu rechnen ist.“

Kurzum: Den Powerforward, den in Defensive wie Offensive überragenden Giebener Profi der vergangenen Saison, aus Bratislava, wo er sich überhaupt nicht wohlfühlte, zurückzuholen, das passte: Denn der in New York Aufgewachsene taugt zum Leader, zum Go-to-Guy, zum X-Faktor einer Runde, die durchschnittlich begann, aber überdurchschnittlich enden soll. Wohl dem, der einen Viktor Kovacevic in seinen Reihen weiß ...

Was auch notwendig sein wird, denn Laufkundschaft gibt es in der BARMER 2.

Basketball-Bundesliga ProA keine mehr. Sie gab es auch nie. Was der kommende Gegner RheinStars Köln eindrucksvoll dokumentiert. „Dort haben wir eine der schmerzlichsten Niederlagen der vergangenen Monate kassiert“, erinnert sich Cheftrainer „Frenki“ Ignjatovic bei der wöchentlichen Pressekonferenz in den Räumen des Optik & Hörakustikers Neusehland noch mit Grausen an jenen Nikolaustag 2025, als der Aufsteiger „auswärts“, weil im Düsseldorfer Castello, dem Altmeister eine schlimme 92:76-Abreibung verpasste. Nur 21 Prozent Dreierquote, zehn verworfene Freiwürfe und eine 30:49-Unterlegenheit bei den Rebounds sprachen damals eindeutig für schweißnasse Hände bei den mittelhessischen Profis, obwohl diese zuvor mit drei Siegen in Serie (gegen Bremerhaven, in Münster und gegen Leverkusen) zumindest für Zufriedenheit in den eigenen Reihen gesorgt hatten.

Für Ignjatovic ist deshalb auch sonnenklar: „Wir sind auf Revanche aus“. 7:3-Siege aus den letzten zehn Partien haben den Altmeister nicht nur in die Playoffs gehievt, sondern auch für Selbstbewusstsein gesorgt. „Wir haben von Niederlagen und schlechten Matches die Nase voll, inzwischen spielen wir einen richtig guten

Basketball.“ Was Köln am Samstag (19 Uhr, Osthalle) am drittletzten Hauptrunden-Spieltag der Saison 2025/26 leidvoll zu spüren bekommen soll.

Doch Vorsicht: Die RheinStars haben sich gefangen und sich zwischenzeitlich von einem Abstiegs- zu einem Playoff-Kandidaten entwickeln können. Zwei Erfolge Differenz beträgt der Abstand zu Rang acht, „noch haben sie geringe Chancen und werden das bei uns auch zeigen wollen“, befürchtet Ignjatovic ein Match, das seinem Team alles abverlangt wird. Zumal die 46ers in dieser Woche personell nicht auf Rosen gebettet waren. Luis König Figge erwischte die Grippe. Till Gloger musste mit Schmerzen zum Zahnarzt. Und Viktor Kovacevic zwickte die Achillessehne. Da kam es dem mit drei Rippenbrüchen weiter gehandicapten Cheftrainer gerade recht, dass sich Roland Nyama nach überstandener Schulterverletzung wieder zum Mannschaftstraining einfand.

Um gegen rheinische Frohnaturen, die nach eigener Aussage ob ihres schweren Restprogrammes ihre Playoff-Chancen allerdings als „gleich null“ einschätzen, auf dem Feld zu stehen, denen Ende Oktober nach fünf Auftakt-Niederlagen der Trainerwechsel von Stephan Baeck zu Zoran Kukic merklich gutgetan hat. Mit einer ausgeglichenen Bilanz von 13 Siegen bei ebenfalls 13 Niederlagen führte der gebürtige Wiener, der 2004 als Spieler mit Köln Pokalsieger wurde, die RheinStars vom Abgrund ans Ufer. Erfolge über die Bozic Estriche Knights Kirchheim (87:74), gegen die HAKRO Merlins Crailsheim (83:81) oder gegen die BG Göttingen (88:80) sprechen für die Rheinländer, die sich allerdings am vergangenen Wochenende bei der 67:69-Heimniederlage in der direkten Playoff-Ausscheidung gegen die PS Karlsruhe LIONS trotz einer 67:61-Führung 90 Sekunden vor Schluss eine bessere Ausgangsposition in der Crunchtime der Saison vermässelten. „Sie waren ober der Bedeutung ein wenig verkrampft“, hatte sich Branislav

Ignjatovic die Partie natürlich angesehen.

Der 59-Jährige sah zwar einen Big Man Björn Rohwer, der ein Double-Double auflegte, konnte aber auch verfolgen, dass andere Leistungsträger nicht wie gewohnt lieferten. Männer wie Haris Hujic, Mike Miller, Cedric Russell, Kenny Baptiste, Adam Paige, Hall Elisias oder der Ex-Gießener Maxi Begue. Haris Hujic, der in der BBL schon für Rostock, Oldenburg und Göttingen auflief, ist immer für 25 Punkte gut. Das gilt auch für Marathon-Mann Mike Miller, der stets über 30 Minuten auf dem Parkett verbringt. Cedric Russell, der Köln auch nächste Saison erhalten bleiben wird, bringt es im Schnitt auf 15 Punkte, die er gerne von jenseits der 6,75-Meter-Marke einstreut. Die VfL SparkassenStars Bochum, denen er sechs Fernwürfe kredenzte, oder die Artland Dragons und die Nürnberg Falcons, gegen die er fünf versenkte, wissen davon ein Lied zu singen.

Der Franzose Kenny Baptiste, der erst im Januar aus Limoges kam, präsentierte den Fans schon drei Double-Double. Der Kanadier Adam Paige weiß seine 2,03 Meter unter beiden Körben einzusetzen. Der aus Haiti stammende Center Hall Elisias, ebenfalls nachverpflichtet, sammelt wie gegen die Uni Baskets Münster und die SBB Baskets Wolmirstedt schon mal elf Rebounds ein. Und Maxi Begue, inzwischen Starter, bringt es locker schon mal auf gut 30 Minuten, in denen er auch mal 20 Punkte zum Gelingen beitragen kann.

„Wer solche Top-Guards aufbietet, wer sechs Ausländer im Kader hat und wer im Aufwind ist wie Köln, den dürfen wir auf keinen Fall unterschätzen“, weiß „Frenki“ Ignjatovic, dass das vorletzte Hauptrunden-Heimspiel kein Spaziergang wird. Wenngleich Viktor Kovacevic zurecht darauf verweist, dass „wir uns in den letzten Wochen kontinuierlich gesteigert haben.“

Das Neusehland Frühlingspaket: 2 Brillen, 1 Preis!

Bis zu
50%
sparen!

neusehland
neu sehen. neu hören.

Das Neusehland Frühlingspaket: 2 Brillen, 1 Preis.

Beim Kauf Ihrer neuen Brille haben Sie freie Wahl aus allen Fassungen und Gläsern unseres gesamten Sortiments.* Und das Beste: Ein zweites Paar Gläser in der gleichen Glasqualität und Sehstärke und eine Fassung aus unserer großen easy fashion-Kollektion** sind im Neusehland Frühlingspaket inklusive!

Bei Wahl beider Fassungen aus der easy fashion-Kollektion sparen Sie genau 50%!

* Ausgenommen sind nur Smile-Gläser, Komplettbrillen und der Neusehland Webshop.

** Fassungen anderer Marken für die zweite Brille sind gegen Aufpreis selbstverständlich möglich.

Angebote bis 30.05.2026 gültig. Nicht mit anderen Aktions- und Komplettangeboten kombinierbar und nicht im Neusehland Webshop. Wir behalten uns vor, die Aktion zu verlängern.

Über 45-mal in und um Hessen –
auch in deiner Nähe.



neusehland.de

Eine Information der Neusehland Hartmann GmbH & Co. KG, Schöne Aussicht 5, 35396 Gießen





6, 7 oder 8

GIESSEN 46ers haben das Playoff-Viertelfinale in der ProA drei Spieltage vor dem Hauptrunden-Abschluss erreicht, das Heimrecht aber verpasst

Die gute Nachricht zuerst: Die GIESSEN 46ers haben zum vierten Mal in Serie die Playoffs in der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA erreicht. Die schlechte hinterher: Seit dem vergangenen Wochenende und dem an ihm abgeschlossenen 31. Spieltag ist es dem Altmeister nicht mehr möglich, mit dem Heimrecht in die K.o.-Runde in Richtung BBL zu starten.

Doch der Reihe nach ...

Seit dem starken 95:67-Erfolg des Altmeisters bei den VfL SparkassenStars Bochum bei gleichzeitigem 69:67-Sieg der PS Karlsruhe LIONS bei den RheinStars Köln steht fest: Auf Rang neun, der den vorzeitigen Sommerurlaub bedeuten würde, können die 46ers nicht mehr abrutschen. Ihn belegen derzeit die am Samstag unterlegenen Ruhrpottler, die bei drei noch ausstehenden Partien auch drei Erfolge weniger auf dem Konto haben als Gießen, gegen die Lahnstädter aber beide Partien dieser Runde verloren und damit den schlechteren direkten Vergleich aufzuweisen haben.

Das Heimrecht im Playoff-Viertelfinale ist für die Mannschaft von Cheftrainer Branislav Ignjatovic indes flöten, da die viertplatzierten Eisbären Bremerhaven gegen die Nürnberg Falcons mit 81:73 die Oberhand behalten haben und damit vier Siege vor den 46ers rangieren. Nur drei beträgt die Gießener Differenz zu den Artland Dragons, die jedoch den direkten Vergleich gegen die 46ers nach zwei Siegen in dieser Spielzeit zu ihren Gunsten entscheiden konnten.

Die GIESSEN 46ers, die noch zu Hause gegen die RheinStars Köln (Samstag, 18. April, 19 Uhr), bei den Eisbären Bremerhaven (Sonntag, 26. April, 15 Uhr) und zum Abschluss der Hauptrunde am Samstag, 2. Mai (19 Uhr), gegen die EPG Baskets Koblenz anzutreten haben, werden in der Abschlusstabelle der Hauptrunde 2025/26 definitiv Sechster, Siebter oder Achter. Und damit in den Vergleichen „Best of five“ ab dem 6. oder 7. Mai (Mittwoch oder Donnerstag) zunächst auswärts bei der BG Göttingen (oder den Eisbären Bremerhaven), den HAKRO Merlins Crailsheim oder Phoenix Hagen antreten müssen. In knapp drei Wochen wissen wir mehr ...



Erneut Geldstrafen der Liga

ProA sanktioniert Beleidigung eines Schiedsrichters und rassistische Äußerungen gegenüber Crailsheims Trainer David McCray

Abermals Geldstrafen für die GIESSEN 46ers! Weil am 4. April während der Partie gegen die HAKRO Merlins Crailsheim (96:97) sowohl ein Schiedsrichter beleidigt als auch David McCray, der Coach der Hohenloher, mit rassistischen Äußerungen angegangen wurde, muss der Altmeister abermals tief in die Tasche greifen. Beide unterschiedlich voneinander zu betrachtenden Vorfälle wurden mit jeweils 500 Euro sanktioniert, die 46ers haben also eine Geldstrafe von 1000 Euro zu bezahlen.

Die Spielleitung der ProA schreibt dazu in einer offiziellen Stellungnahme: „Beim ProA-Spiel zwischen den GIESSEN 46ers und den HAKRO Merlins Crailsheim wurden der Spielleitung zwei Verstöße gegen die Richtlinie ‚Fanverhalten und Sicherheit‘ gemeldet. Beide Vorfälle wurden geprüft und jeweils mit einer Geldstrafe sanktioniert. Die 46ers wurden für das Verhalten eines ihnen zuzuordnenden Zuschauers bestraft, der einen Schiedsrichter beleidigte und ihm den Mittelfinger zeigte. Der betreffende Fan wurde bereits während des Spiels der Halle verwiesen und soll zusätzlich mit einem Hallenverbot belegt werden. Darüber hinaus wurden die 46ers für vermeintlich rassistische Äußerungen aus dem Zuschauerbereich gegenüber dem Crailsheimer Trainer David McCray sanktioniert. Eine eindeutige Identifizierung der verantwortlichen Personen steht derzeit noch aus. Nach Becherwürfen auf Münsteraner Spieler Ende Januar sowie Beleidigungen gegenüber einer Schiedsrichterin im November, die ebenfalls sanktioniert wurden, handelt es sich um den dritten Vorfall in der laufenden Saison, bei dem Gießener Zuschauer beteiligt waren.“

Wie 46ers-Geschäftsführer Guido Heerstraß mitteilt, wurde dem betreffenden Zuschauer inzwischen schriftlich mitgeteilt, dass er in dieser Saison ein Hallenverbot erhält. „Wir haben zuletzt immer wieder Gnade vor Recht walten lassen, irgendwann aber ist damit Schluss. Beleidigungen, beleidigende Gesten, erst recht rassistische Äußerungen haben in der Osthalle nichts verloren. Sie werden von uns nicht toleriert, vor allem aber sanktioniert“, so der 58-Jährige.



46ers fahren zweigleisig

Gießen hat die Lizenzunterlagen zur Teilnahme an der Saison 2026/27 in der BBL und in der ProA fristgerecht eingereicht

Wie schon in der Vergangenheit planen die GIESSEN 46ers auch in diesem Jahr vor dem ab Anfang Mai anstehenden Playoff-Viertelfinale zweigleisig. Wie Geschäftsführer Guido Heerstraß bekanntgab, hat der derzeitige Tabellensiebte der BARMER 2. Basketball-Bundesliga seine Hausaufgaben erledigt und die Lizenzunterlagen zur Teilnahme an der Saison 2026/27 in der easyCredit BBL als auch im Unterhaus fristgerecht eingereicht.

„Wir haben in den letzten Wochen für die Vorbereitung der neuen Saison viel Kraft und Zeit investiert. Nun blicken wir nach vorne auf die nächsten spannenden Wochen, in denen wir sportlich erfolgreich sein wollen“, so Heerstraß nach der fristgerechten Abgabe der Lizenzierungsunterlagen. „Mein besonderer Dank gilt unserem Geschäftsstellen-Team um Flo Rüger und Jenny Blaha sowie den mit uns eng zusammenarbeitenden Steuerberatern der Kanzlei Haas & Haas, die alle großartige Arbeit geleistet haben.“

Die Lahnstädter gehören damit zu den insgesamt 24 Teams, die einen Antrag gestellt haben, um künftig im Oberhaus antreten zu können. Neben den 18 aktuellen Erstligisten haben sich auch sechs ProA-Clubs für eine Erstliga-Lizenz beworben, wobei diese Bewerber aktuell auch für den sportlichen Aufstieg in Frage kommen. Dem Vernehmen nach handelt es sich neben den 46ers dabei um Tabellenführer Phoenix Hagen, Verfolger HAKRO Merlins Crailsheim, Bundesliga-Absteiger BG Göttingen, die Eisbären Bremerhaven sowie die PS Karlsruhe LIONS.

Für die Lizenzerteilung werden nunmehr die BBL die allgemeinen Voraussetzungen und der BBL-Gutachterausschuss die zu erbringenden Nachweise zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit aller Antragsteller genau prüfen und bewerten. Der BBL-Lizenzligaausschuss unter dem Vorsitz von Dr. Christian Frystatzki wird am 11. Mai über die Lizenzerteilungen entscheiden.

Die GIESSEN 46ers haben mit dem Heimspiel am kommenden Samstag (19 Uhr) gegen die RheinStars Köln sowie mit dem Auftritt am Sonntag, 26. April (15 Uhr), bei den Eisbären Bremerhaven und dem Hauptrundenabschluss am Samstag, 2. Mai (19 Uhr), gegen die EPG Baskets Koblenz noch drei spannende Partien vor der Brust.



Langfristiger Vertrag

Die GIESSEN 46ers setzen die seit 2011 bestehende Zusammenarbeit mit der Ticketing-Plattform Eventim bis 2033 fort

Basketball-Zweitligist GIESSEN 46ers setzt die Zusammenarbeit mit Eventim weitere sieben Jahre fort und hat mit der Ticketing-Plattform einen Vertrag bis 2033 abgeschlossen.

„Das ist ein bedeutendes Zeichen für Kontinuität und gegenseitiges Vertrauen“, freut sich Geschäftsführer Guido Heerstraß über die Verlängerung. „Damit setzen wir ein klares Signal für eine gemeinsame, innovative Zukunft. Dies alles mit dem Ziel, den Fans ein noch besseres Erlebnis rund um den Basketball in Gießen zu bieten.“

Maximilian Seipp, im 46ers-Office zuständig für die Bereiche Ticketing und Merchandising, ergänzt: „Unsere Anhänger dürfen sich weiterhin auf eine mobilfreundliche Ticketing-Plattform, digitale Ticketvarianten sowie einfache und schnelle Kaufabwicklungen freuen. Generell bietet die Zusammenarbeit mit Eventim neue Möglichkeiten, auf die die Fans gespannt sein können.“

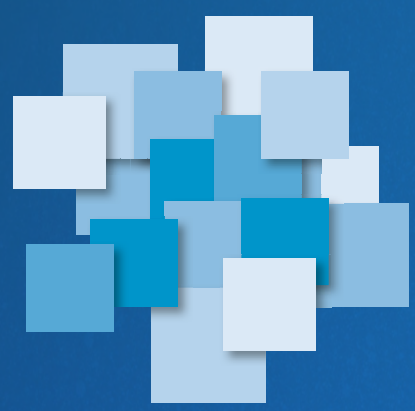
Eventim ist seit 2011 das exklusive Ticketportal der GIESSEN 46ers. Das Unternehmen ist Europas führender Anbieter für Ticketing und Live-Entertainment. Über die Plattform eventim.de und angeschlossene Portale werden jährlich über 250 Millionen Eintrittskarten für Konzerte, Theater, Sport- und Kulturveranstaltungen verkauft. Eventim ist in über 20 Ländern aktiv und betreibt zudem Veranstaltungsstätten.

lukas lai
Physiotherapie & Training

- Physiotherapie
- Personal Training
- Athletiktraining
- Vorträge

Asterweg 43, 35390 Gießen
Tel: +49 (0)641/13 27 13 64
Mail: info@lukaslai.de
Web: www.lukaslai.de

Offizieller Partner der
GIESSEN 46ers
für Physiotherapie und Athletiktraining



Fabrik19



Digitale Lösungen für KMUs – Wir machen's einfach!

Fabrik19 entwickelt mobile Apps, digitale Plattformen und innovative Lösungen, die Ihr Unternehmen nach vorne bringen. Profitieren Sie von unserer Erfahrung, modernster Technologie und maßgeschneiderten Konzepten.



+49 (0)641 20108280
Bahnhofstraße 82-86
35390 Gießen, Hessen
www.fabrik19.de



Immobilienbewertung

zertifiziert und verlässlich

Ihr Partner für Immobilien Gutachten

Wir bewerten deutschlandweit Immobilien, von der privaten Wohnimmobilie über großvolumige Investmentobjekte bis hin zur Begleitung von Projektentwicklungen. Unser nach DIN EN ISO/IEC 1702 zertifiziertes Expertenteam verfügt über mehr als zwei Jahrzehnte Erfahrung in unterschiedlichen Märkten und Objektkategorien. Wir helfen Ihnen strategische Entscheidungen im Umgang mit Ihrer Immobilie zu treffen.



- ✓ Marktgerechte und nachvollziehbare Wertermittlung
- ✓ Verkehrswertgutachten nach allgemein anerkannten Bewertungsstandards
- ✓ Beleihungswertermittlung im Rahmen von Finanzierungen
- ✓ Bewertungen von Projektentwicklungen
- ✓ Markt- und Standortanalyse
- ✓ Energieausweis
- ✓ Gutachten zur Gebäudenutzungsdauer

WERTMAXX GmbH
Goethestraße 7 - 35396 Gießen
0641-93263 99
info@wertmaxx.de
www.wertmaxx.de

 **WERTMAXX**
Wertermittlungsgesellschaft mbH



BUNTE BÜHNE BASKETBALL (61)

Im Ringen um die Playoffs machen die PS Karlsruhe LIONS in Köln aus einem 61:67-Rückstand noch einen 69:67-Erfolg

Die **PS Karlsruhe LIONS** sind die Mannschaft der Stunde in der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA. Sieben Siege aus den letzten zehn Partien sprechen derzeit klar für einen Playoff-Einzug der Badener, die mit nur zwei Erfolgen aus den ersten acht Begegnungen dieser Saison einen eher schleppenden Start aufzuweisen hatten. Dass zuletzt sogar Siege bei den **Artland Dragons** (94:87) und gegen Tabellenführer **Phoenix Hagen** (116:109 in der Overtime) heraussprangen, hat die Konkurrenten um Platz acht wie die **VfL SparkassenStars Bochum** (zuletzt vier Niederlagen in Folge), die **Rhein-Stars Köln** (zwei Siege aus den letzten sechs Partien), die am Samstag (19 Uhr) Gast der **GIESSEN 46ers** sind, die **EPG Baskets Koblenz**, die nur eines ihrer vergangenen fünf Matches gewinnen konnten, und die **Nürnberg Falcons**, die aus den letzten elf Spielen nur zweimal als Sieger vom Parkett gingen, beeindruckt.

Nicht das entscheidende, aber zumindest ein vorentscheidendes Match im Ringen um den Einzug in die K.o.-Runde entschieden die PS Karlsruhe LIONS am Wochenende als Gast der RheinStars Köln mit 69:67 zu ihren Gunsten, obwohl die Schützlinge von Coach **Demond Green** 90 Sekunden vor der Schluss sirene noch mit

61:67 zurücklagen. Dann jedoch streute Isaiah Hart sechs Punkte bei, ehe **Wesley Oba** den Sieg perfekt machte. Ohne **Maurice Pluskota**, **Jason George** sowie Kapitän **Julian Albus** lag Karlsruhe die komplette Spielzeit in Köln zurück, so dass Green am Ende von einem „glücklichen Sieg“ sprach.

Beim deutlichen 96:75-Sieg von Spitzenreiter **Phoenix Hagen** gegen die auf **Nikolas Bretzel** und **Tyrel Morgan** verzichtenden **Bozic Estriche Knights Kirchheim** stellte Regisseur **Marcus Graves** mit zwölf Assists einen teaminternen Bestwert in dieser Runde auf. Da es auch sein erstes Double-Double seit seinem Wechsel aus Trier an die Volme war, jubelten 3145 Zuschauer in der zum fünften Mal in dieser Runde ausverkauften Ischelandhalle frenetisch. Hagen trat ohne die grippekranken **Bjarne Kraushaar** und **Ryan Schwieger** an, so dass der Ex-Gießener **Tim Uhlemann** und **Jeff Carroll** die einzigen Phoenix-Profis sind, die in allen 31 bisherigen Partien auf dem Parkett standen.

Nach zuletzt vier Niederlagen in Serie befindet sich Neuling **Bayer Giants Leverkusen** mehr denn je mit einem Bein in der ProB. Die Schützlinge des ehemaligen

46ers-Geschäftsführers **Michael Koch** unterlagern mit 94:103 bei den **EPG Baskets Koblenz**, so dass sie weiterhin auf dem vorletzten Platz rangieren. Nacheinander schwachen ersten Halbzeit lag Leverkusen am Deutschen Eck schon mit 40:55 zurück, fightete sich aber in die Partie zurück, so dass **Kobe Langley** sogar einen Fastbreak per Dunk zur 82:81-Führung (33.) vollendete. Erstmals in dieser Saison erzielten drei „Giganten“ in einer Partie mindestens 20 Zähler. Mit 26 Punkten, sechs Rebounds und zwei geblockten Würfeln war **Lök Wur** der beste Farbenstädter an diesem Nachmittag. Der Forward kam auf eine Gesamteffektivität von 28. **Dennis Heinzmann** fuhr ein weiteres Double-Double ein (20 Zähler und zehn eingesammelte Abpraller). Auch **John Williams Jr.** überzeugte mit einer guten Angriffsleistung und 26 Punkten. Dass Mike Koch seiner Mannschaft bescheinigte, sie habe „Charakter“ bewiesen, half Leverkusen vor dem wahrscheinlich

im Abstiegskampf richtungsweisenden Duell am Sonntag gegen Tabellenvordermann **SBB Baskets Wolmirstedt** nichts mehr.

Und dann sind da noch die **Artland Dragons**, die mit ihrem sechsten Sieg in Serie, der beim 97:88 gegen die **Tigers Tübingen** enger ausfiel als erwartet, das formstärkste Team der Liga sind. Wieder einmal setzten die überragenden **Amir Hinton** und **Ben Burnham** die Akzente. Der syrische Internationale Hinton markierte 23 Punkte bei neun Rebounds, US-Rookie Burnham legte 20 Zähler bei überragenden 16 eingesammelten Abprallern auf. Kein Wunder also, dass Coach **Hendrik Gruhn** vor dem Duell bei Schlusslicht **Uni Baskets Münster** urteilte: „Die Jungs sind weiterhin hungrig. Wir wollen uns in den verbleibenden drei Spielen eine möglichst gute Ausgangsposition für die Playoffs erarbeiten.“

AXA

Ich
wechsle
einfach

Stiftung Warentest SEHR GUT (0,9)
Finanztest AXA BOXflex
Im Test: 108 Tarife der Wohngebäudeversicherung, davon 42 mit der Note sehr gut.
Ausgabe 12/2018
www.test.de

Stiftung Warentest SEHR GUT (0,9)
Finanztest AXA BOXflex
+ Sozialer Premiumertrag
Im Test: 218 Privathaftpflichtversicherungen, davon 160 mit der Note sehr gut.
Ausgabe 10/2017
www.test.de

Mit unseren Angeboten zur **Privaten Haftpflicht-, Hausrat- und Wohngebäudeversicherung** entscheiden Sie sich für individuellen Rundumschutz, den Sie jederzeit Ihrer Lebenssituation anpassen können. Auch bei der Absicherung

Ihres **privaten Unfallrisikos** ist AXA Ihr richtiger Ansprechpartner. Ein Wechsel zu AXA ist ganz unkompliziert möglich. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne zu den Tarifen und Ihren persönlichen Vorteilen.

AXA Geschäftsstelle **Weidemann oHG**
Gottfried-Arnold-Str. 3 A · 35398 Gießen
Tel.: 0641 96233-0 · weidemann@axa.de



Eine Dusche für „Johnny“

Nikola Stanic steht für den verletzten „Frenki“ Ignjatovic in Bochum an vorderster Front und wird für den 95:67-Sieg der GIESSEN 46ers gefeiert

Nikola Stanic riss sich in der Kabine erst einmal das patschnasse Etwas namens Hemd vom Oberkörper. Robin Benzing und Simon Krajcovic hatten dem 40-Jährigen Sekunden zuvor nach der obligatorischen Ansprache am Ende eines Matches eine ordentliche Abkühlung verpasst. „Aber nur mit Wasser“, lachte der Assistant-Coach der GIESSEN 46ers herzlich, „vielleicht wird es ja am Ende der Saison eine Dusche mit Champagner“.

Mit 95:67 [41:28] hatte der Altmeister am viertletzten Spieltag der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA gerade den VfL SparkassenStars Bochum eine ordentliche Abreibung verpasst, hatte nach zuletzt drei ebenso unglücklichen wie unnötigen Niederlagen wieder in die Spur gefunden und mit nun 7:3-Siegen aus den letzten zehn Matches eindrucksvoll demonstriert, dass mit ihm in den Playoffs zu rechnen sein wird.

Was am Samstagabend auch das Verdienst von Nikola Stanic war. Weil sich „Frenki“ Ignjatovic nach einem Sturz zu Hause drei Rippen gebrochen hatte, entschieden die beiden, dass der „Senior“ erst einmal ruhig in Reihe zwei

auf dem Stuhl sitzen und der „Junior“ am Spielfeldrand für Betrieb sorgen sollte. Es war eine Maßnahme, die aufging. Und die den Cheftrainer mit Genugtuung, ja mit Stolz erfüllte. „Ich war heute nur körperlich anwesend“, bekannte der 59-Jährige in der Pressekonferenz noch immer mit schmerzverzerrtem Gesicht, das verriet, dass ihm jede Bewegung, ja jeder Atemzug Überwindung gekostet hatte. „Johnny hat einen Top-Job gemacht, ich bin ihm sehr dankbar.“

Sein ihm in vier Jahren an der Lahn stets treu ergebener und loyal mit ihm zusammenarbeitender serbischer Landsmann zeigte am Samstagabend an vorderster Front viele Emotionen. Er schrie immer wieder lautstark aufs Parkett und piff schrill in Richtung seiner Jungs. Dass sich Stanic früh seines Sakkos entledigte und die Ärmel des später an ihm klebenden Oberteils hochkrempelte, wirkte irgendwie sinnbildlich, wenngleich der Co. die Lorbeeren nicht allein ernten wollte: „Wir hatten mächtig Energie im Team und haben viel richtig gemacht. Die Dreierquote stimmte, an der Freiwurflinie haben wir nur einen liegengelassen, unter den Brettern hatten wir Vorteile und 30 Assists bedeuteten einen neuen

Saisonrekord“, fasste der „Mann der Zahlen“ den Abend nüchtern, aber hochzufrieden zusammen.

In die gleiche Kerbe schlugen auch seine ohne den am Knie verletzten Roland Nyama angetretenen Männer. Capitano Robin Benzing hatte einen „mehr als verdienten Erfolg“ gesehen, sprach von einer „starken Defense“ und von „Vorteilen unter den Körben“. Till Gloger, der in jener Halle, in der er das Basketballspielen erlernt hatte, einen grandiosen Abend erlebte, blickte auf eine „grundsolide Vorstellung“ und „viele einfache Punkte, die wir erzielen konnten“, zurück.

Und Kai Müsse, den Stanic gut vier Minuten vor dem Halali ins Getümmel warf und der sich für das Vertrauen mit sechs Punkten und einer Hunderter-Quote bedankte, ergänzte: „Es war ein super Spiel von uns, zu dem ich am Ende sogar noch meinen Beitrag leisten durfte.“ Einen, den der 19-Jährige allerdings recht nüchtern einordnete: „Mein Ziel ist es in erster Linie, nicht negativ aufzufallen. Wenn dann auch noch ein paar Punkte dabei herauspringen, ist das ein Bonus.“

In der Tat war die Vorstellung des Nachwuchs-Centers eine von vielen positiven Begebenheiten einer blitzsauberen und selbstbewussten Gießener Performance an der Ruhr, an der sich alle eingesetzten Profis in die Liste der Punktesammler eintragen durften. Allen voran der von zahlreichen Familienmitgliedern unterstützte Till Gloger, der fußläufig vom Ruhrstadion entfernt aufgewachsen ist und dementsprechend auch das Wochenende in der Stadt mit dem laut Herbert Grönemeyer „Pulsschlag aus Stahl“ verbrachte.

Von einem „tollen Gefühl“ sprach der Center, der die Garde der langen 46ers-Männer mit Jonathan Maier, Robin Benzing und Kai Müsse anführte, die der Partie ihren Stempel aufgedrückt hatten. Da von außen nicht eben üppig viel klappte, das Inside-Spiel aber funktionierte, sorgten die Hünen unter dem Strich zusammen

für 49 Punkte und damit für mehr als die Hälfte aller Gießener Zähler. „Das war schon außergewöhnlich“, freute sich Nikola Stanic über die Vorstellung seiner Big Men, die zudem auch noch 14 Abpraller einsammelten.

Da auch Powerforward Viktor Kovacevic dreimal zuzupacken wusste, dominierten die Gäste das Spiel unter den Brettern nach Belieben und degradierten Aitor Pickett oder Kilian Dietz zu Statisten. Weil auch Regisseur Simon Krajcovic – zumindest offensiv – tadellos blieb, Aiden Warnholtz nach wochenlanger Verletzungspause peu à peu zu alter Form findet und Adnan Arslanagic inzwischen mehr als nur einen Krajcovic-Backup darstellt, ließ es sich verschmerzen, dass Kyle Castlin nicht wie gewohnt traf und 16 Ballverluste eindeutig zu viele waren.

Ab dem 11:10 für Bochum bestimmte der Altmeister das Geschehen, gewann alle vier Viertel und hatte beim vierten Sieg im vierten Match an der Ruhr auch das Spectaculum eindeutig auf seiner Seite. Als beispielsweise Robin Benzing mit drei Dreiern in Serie in nur zwei Minuten von 26:20 (15.) auf 35:24 (17.) stellte und damit zum Gamechanger wurde, als Till Gloger per Hook shot Aitor Pickett ganz alt aussehen ließ (39:24, 19.), als Kyle Castlin einen Tempogegenstoß nach eigenem Balddiebstahl per krachendem Dunk abschloss (53:38, 25.), als Robin Benzing per Fade-Away und Buzzerbeater das dritte Viertel mit 65:48 beendete und als Daniel Norl spektakulär unter dem Korb durchtauchte und mit einem And-One auf 68:48 (31.) stellte, sangen die rund 100 mitgereisten 46ers-Anhänger in Anlehnung an alte, meisterliche Zeiten: „Hier regiert der MTV ...“

Es war eine Unterstützung, die „Frenki“ Ignjatovic berührte: „Unsere Fans sind einmalig. Dass sie uns in dieser Saison, in der nicht alles optimal verlaufen ist, so sensationell unterstützen, ist echt außergewöhnlich“, drehte sich der Deutsch-Serbe in der Pressekonferenz um und winkte in Richtung der Stehtribüne, auf der die Anhänger „Frenki, Frenki ...“

skandierten. Selbst in der Nacht, nach der Rückkehr des Teambusses zur Osthalle, hatten einige ausgeharrt, um der Mannschaft nochmals zuzujubeln. Ignjatovic: „Unglaublich!!!“

Von einer solchen Unterstützung können die SparkassenStars dieser Tage nur träumen. Der Trainerwechsel vom Spanier Felix Banobre zum Bulgaren Petar Topalski ist nach der zweiten deftigen Schlappe verpufft, so dass dem neuen VfL-Übungsleiter nichts anderes übrig bleibt, als Branislav Ignjatovic zu einem „verdienten Sieg“ zu gratulieren. Bochum

droht die Playoffs zu verpassen, „dann sehen wir uns halt nächste Saison wieder“, so Topalski.

Was sein kann, aber nicht sein muss. Denn Nikola Stanic möchte am Ende der Saison lieber mit Champagner statt mit Wasser geduscht werden ...

Bochum: Jones (7), Williams (18), Geske (10), Bucur, Kamp, Dietz, Grof, Mangum (16), Strange, Neumann, Green (8), Pickett (6)

Gießen: Norl (8), Warnholtz (4), Arslanagic (8), Castlin (9), Benzing (13), Maier (10), König Figge (4), Müsse (6), Gloger (20), Kovacevic (5), Krajcovic (8)

UND SONST NOCH ...

Unsere Starter:

Daniel Norl, Kyle Castlin, Till Gloger, Viktor Kovacevic, Simon Krajcovic
Kyle Castlin (27:53 Minuten)

Unser Konditions-Wunder:

Jonathan Maier (8)

Unser stärkster Rebounder:

Simon Krajcovic (6)

Unser erfolgreichster Passgeber:

86:56 (36. Minute)

Unsere höchste Führung:

10:0 zum 71:48 (32. Minute)

Unsere erfolgreichste Serie:

1350 Zuschauer in der Bones Hands Arena in Bochum, davon 100 aus Gießen.

Unsere emotionalen Beobachter:



IM SPORT WIE AUF REISEN ...

Emotionen

ERLEBEN, ZIELE ERREICHEN.

Wir sind gerne Ihr Partner

ENTDECKEN SIE MIT UNS DIE VIELFALT EUROPAS

Rund- und Städtereisen
Theater- und Festspielreisen
Flug- und Incentivereisen
Sport- und Hobbyreisen

BEHRINGER TOURISTIK GMBH & CO. KG · Tel. +49 (0) 641 9681-0 · www.behringer-touristik.de

Behringer
BEHRINGER TOURISTIK

NXT LEVEL GAME

The Evo NXT is the official ball of Barmer 2. Basketball Bundesliga. Backed by more tech, more research and more time on the court than ever, the Evo NXT isn't just built for today's game—it's built for where the game goes next.



GET MORE AT WILSON.COM



WEBSITES, APPS & KI

Ihr Assistent zum digitalen Erfolg.



Sichere Künstliche Intelligenz für Ihr Unternehmen

Jetzt anmelden und 7 Tage kostenfrei testen.

www.nele.ai



BARMER 2. BASKETBALL BUNDESLIGA SAISON 2025-26

S.	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis
1	Sa, 27.09.25	19:00 Uhr	Bozic Estriche Knights Kirchheim	GIESSEN 46ers	61 : 79
2	Sa, 04.10.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Phoenix Hagen	77 : 92
3	Sa, 11.10.25	19:30 Uhr	Paderborn Baskets	GIESSEN 46ers	100 : 93
4	Sa, 18.10.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	PS Karlsruhe LIONS	94 : 74
5	Sa, 25.10.25	20:00 Uhr	HAKRO Merlins Crailsheim	GIESSEN 46ers	106 : 82
6	Sa, 01.11.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	VfL SparkassenStars Bochum	76 : 74
7	Fr, 07.11.25	19:30 Uhr	Tigers Tübingen	GIESSEN 46ers	84 : 82
8	So, 09.11.25	15:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Bayer Giants Leverkusen	97 : 71
9	Sa, 15.11.25	19:30 Uhr	Uni Baskets Münster	GIESSEN 46ers	62 : 64
10	Sa, 22.11.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Eisbären Bremerhaven	83 : 61
11	Sa, 06.12.25	18:00 Uhr	RheinStars Köln	GIESSEN 46ers	92 : 76
12	So, 14.12.25	15:00 Uhr	GIESSEN 46ers	BBC Bayreuth	95 : 84
13	Sa, 20.12.25	19:30 Uhr	Artland Dragons	GIESSEN 46ers	107 : 100
14	Di, 23.12.25	20:00 Uhr	GIESSEN 46ers	BG Göttingen	61 : 83
15	Fr, 26.12.25	18:30 Uhr	Nürnberg Falcons BC	GIESSEN 46ers	64 : 74
16	Sa, 03.01.26	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	SBB Baskets Wolmirstedt	95 : 66
17	So, 11.01.26	17:00 Uhr	EPG Baskets Koblenz	GIESSEN 46ers	92 : 91
18	Do, 15.01.26	20:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Artland Dragons	79 : 87
19	Fr, 23.01.26	19:30 Uhr	PS Karlsruhe LIONS	GIESSEN 46ers	66 : 89
20	Fr, 30.01.26	20:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Uni Baskets Münster	74 : 77
21	Fr, 06.02.26	19:30 Uhr	Bayer Giants Leverkusen	GIESSEN 46ers	83 : 72
22	So, 08.02.26	15:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Tigers Tübingen	92 : 69
23	Fr, 13.02.26	19:30 Uhr	SBB Baskets Wolmirstedt	GIESSEN 46ers	88 : 92
24	Sa, 21.02.26	17:30 Uhr	GIESSEN 46ers	Nürnberg Falcons BC	90 : 81
!!! DOPPELSPIELTAG DAS MATCH FINDET IN DER BUDERUS ARENA WETZLAR STATT !!!					
25	Fr, 06.03.26	20:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Paderborn Baskets	92 : 59
26	So, 08.03.26	15:00 Uhr	BG Göttingen	GIESSEN 46ers	80 : 86
27	Sa, 14.03.26	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Bozic Estriche Knights Kirchheim	111 : 89
28	Sa, 21.03.26	19:00 Uhr	BBC Bayreuth	GIESSEN 46ers	89 : 79
29	Sa, 28.03.26	19:00 Uhr	Phoenix Hagen	GIESSEN 46ers	82 : 77
30	Sa, 04.04.26	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	HAKRO Merlins Crailsheim	96 : 97
31	Sa, 11.04.26	19:00 Uhr	VfL SparkassenStars Bochum	GIESSEN 46ers	67 : 95
32	Sa, 18.04.26	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	RheinStars Köln	- : -
33	So, 26.04.26	15:00 Uhr	Eisbären Bremerhaven	GIESSEN 46ers	- : -
34	Sa, 02.05.26	19:30 Uhr	GIESSEN 46ers	EPG Baskets Koblenz	- : -





BARMER 2. BASKETBALL BUNDESLIGA SAISON 2025-26

#	Team	SP	S	N	PKT	Körbe	Last 10	Serie
1	Phoenix Hagen	31	26	5	52	2964:2547	8:2	1
2	HAKRO Merlins Crailsheim	31	25	6	50	2756:2429	9:1	5
3	BG Göttingen	31	22	9	44	2737:2475	5:5	2
4	Eisbären Bremerhaven	31	21	10	42	2650:2492	7:3	1
5	Artland Dragons	31	20	11	40	2850:2718	6:4	6
6	Bozic Estriche Knights Kirchheim	31	18	13	36	2620:2524	7:3	-2
7	GIESSEN 46ers	31	17	14	34	2643:2487	7:3	1
8	PS Karlsruhe LIONS	31	15	16	30	2516:2619	7:3	2
9	VfL SparkassenStars Bochum	31	14	17	28	2586:2669	3:7	-4
10	RheinStars Köln	31	13	18	26	2548:2657	5:5	-1
11	EPG Baskets Koblenz	31	13	18	26	2681:2823	3:7	1
12	Nürnberg Falcons BC	31	13	18	26	2580:2563	2:8	-1
13	BBC Bayreuth	31	13	18	26	2576:2662	5:5	-1
14	Tigers Tübingen	31	11	20	22	2498:2654	3:7	-1
15	Paderborn Baskets	31	11	20	22	2489:2711	3:7	-1
16	SBB Baskets	31	10	21	20	2522:2659	4:6	1
17	Bayer Giants Leverkusen	31	9	22	18	2472:2679	3:7	-4
18	Uni Baskets Münster	31	8	23	16	2311:2631	3:7	-2



SPONSOREN PYRAMIDE

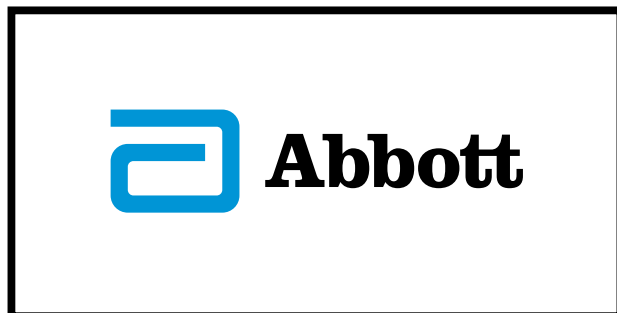


GIESSEN 46ers

Saison 2025/26



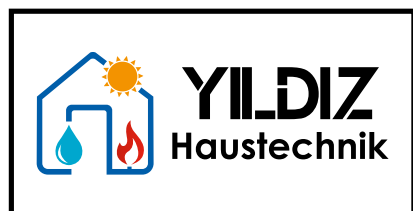
PREMIUM-PARTNER



TOP-PARTNER



46ers-PARTNER



SPONSOREN PYRAMIDE

BUSINESS-PARTNER



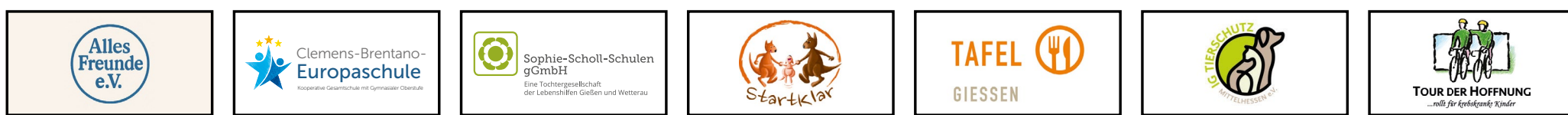
CLASSIC-PARTNER



BASIC-PARTNER



SOZIAL-PARTNER



KOOPERATIONS-PARTNER



macron.com

f @ t y



macron

HOME 55^B VISITOR 57^B

01:5



**WHEN
TIME IS YOUR
ONLY LIMIT**

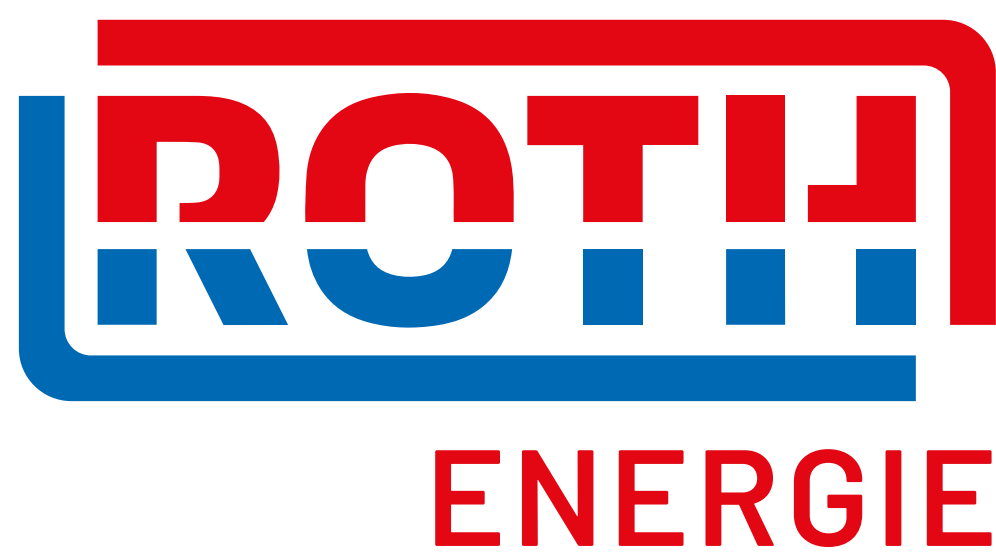


**BECOME
YOUR OWN
HERO.**

GESELLSCHAFTER

Gießen 46ers GmbH & Co. KG

neusehland



Volksbank
Mittelhessen

